

Walk in the light

Wandernd von Jesus lernen

Beim Wandern kann es passieren, dass man die Orientierung verliert, besonders dann, wenn man in unbekanntem Gelände Abkürzungen macht. Doch es gibt verschiedene Möglichkeiten sich wieder zurecht zu finden. Zum Beispiel einen Aussichtspunkt zu suchen und sich mit Hilfe einer Wanderkarte neu zu orientieren (wenn man gelernt hat sie zu lesen!).

Die Karte zu „berücksichtigen“ erspart manchen Umweg. So ähnlich ist es auch auf unserem Weg mit Gott. Der Blick - die „Rücksicht“ - auf das Handeln Gottes schenkt Vertrauen, Orientierung und ist eine Motivation für das eigene Handeln.

Die folgenden Bibelstellen sind für die inhaltliche Gestaltung von sieben Stationen einer Nacht - Wanderung gedacht. Das Ziel ist dabei auf Jesus zu schauen, auf ihn zu hören und von ihm zu lernen.

Den roten Faden dafür geben die sieben Gaben des Heiligen Geistes.

VERSTAND – SEI KLUG!

Matthäus 7,24-27 – Klug ist wer nicht nur hört, sondern auch handelt.

WEISHEIT – RICHTIGES VERHALTEN IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN.

Markus 12,13-17 – Gib jedem was ihm zusteht!

EINSICHT – EINEN GEISTESBLITZ HABEN.

Lukas 19,1-8 – Wer sich auf Jesus einlässt wird verändert.

RAT – EIN RAT VON JESUS.

Matthäus 6,25-29 – „Mach dir keine Sorgen, sammle einen himmlischen Schatz.“

STÄRKE – HAB KEINE ANGST!

Matthäus 8,23-27 – Keine Angst - auch wenn es stürmisch ist!

FRÖMMIGKEIT – DEN GLAUBEN ECHT LEBEN.

Johannes 13, 34-35 – Liebt einander, daran erkennt man euch als Jünger!



GOTTESFURCHT – GOTT UND ICH.

Matthäus 11,28-30 – Alles was mich bedrückt zu Gott bringen.

METHODISCHE ANSTÖSSE

Die jeweiligen Geistesgaben werden auf Tafeln geschrieben. Bei jeder Station wird die jeweilige Tafel hochgehalten, der Begriff laut vorgelesen und mit einer Taschenlampe angeleuchtet. Es wird jeweils ein Bibeltext vorgelesen. In einer Firmstunde vor der Wanderung könnten die Jugendlichen zu den einzelnen Texten Gedanken oder Bitten formulieren. Zu den Stationen können Symbole gesucht werden. Zwei Liedvorschläge für unterwegs: Walk in the light (Damian Lundy, Er lebt I, Seite 529); Geh mit uns (David 109).

Ein schöner Zielpunkt ist eine Wallfahrtskapelle, bei der es ein abschließendes gemeinsames Gebet oder eine kurze Zeit der Anbetung gibt, mit der Möglichkeit einen Schritt des Glaubens zu machen, z. B. indem sich die Jugendlichen vor dem Altar hinknien und ein persönliches Gebet des Vertrauens an Jesus sprechen. *Christian Ortner*

